

## **Fachbeirat der Universitätsbibliothek Protokoll der Sitzung vom 21.05.2015**

anwesend: Frau Prof. Emes, Herr Hotzel (SCC), Herr Prof. Kraft, Herr Prof. Mauroner, Frau Richter (UB), Frau Scheidmantel (Studierende), Herr Dr. Simon-Ritz (UB), Frau Prof. Weizman

nicht anwesend: Frau Gölfert (Studierende), Frau Heling (UB), Herr Prof. Lüthy

### **TOP 1: Formalia**

Frau Prof. Emes begrüßt die Mitglieder des Fachbeirats. Herr Prof. Mauroner nimmt – als Nachfolger von Frau Prof. Trommershausen – zum ersten Mal an einer Sitzung des Fachbeirats teil. Herr Prof. Lüthy – als Nachfolger von Herrn Prof. Bergande – ist leider verhindert.

Das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2015 wird bestätigt, ebenso die Tagesordnung der aktuellen Sitzung. Herr Prof. Kraft bittet darum, dass unter "Sonstiges" der aktuelle Stand der Überlegungen zum Bibliotheksstandort Coudraystraße aufgegriffen wird.

### **TOP 2: Haushalt 2014: Ausgaben Monografien nach Fächern**

Anhand einer Übersicht über die Ausgaben für Monografien (aktuelle Bücher, antiquarische Erwerbungen, Lehrbücher) zeigt Herr Dr. Simon-Ritz, wie sich die Ausgaben auf die Fächer gemäß der Aufstellungssystematik der Bibliothek verteilen. Die Übersicht wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

### **TOP 3: Haushalt 2015: Ausblick**

Herr Dr. Simon-Ritz erläutert, dass er aktuell – wie alle anderen Bereiche der Universität auch – noch nicht über konkrete Zahlen verfügt, die durch den Kanzler bzw. die universitären Gremien bestätigt wurden. Trotzdem muss die Bibliothek aber haushaltend tätig werden. Als Grundlage dafür hat die Bibliothek eine vorläufige (bibliotheks-)interne Mittelverteilung vorgenommen, die auf einer Fortschreibung des Sachmittelansatzes der letzten Jahre (in Höhe von 730.000,- €) zzgl. der Ausgabereste bei den Sachmitteln aus dem Jahr 2014 (58.000,- €) basiert. Dadurch entsteht eine Gesamtsumme von 788.000,- €, die die Bibliothek ihrem aktuellen "Mittelverteilungsmodell" zugrunde gelegt hat. Die Darstellung dieses Modells wird dem Protokoll ebenfalls beigelegt. Herr Dr. Simon-Ritz erläutert, dass es insofern eine strategische Steuerung des Medienetats gibt, als dass er über die einzelnen Ansätze die Festlegung getroffen hat, dass 2015 51% des Medienetats für elektronische Ressourcen und 49% für gedruckte Materialien ausgegeben werden. (Zum Vergleich: 2014 lag der Anteil der Ausgaben für elektronische Ressourcen bei 47,6%.)

### **TOP 4: Entwicklung der Hochschulbibliotheken in Thüringen**

Frau Prof. Emes und Herr Dr. Simon-Ritz können berichten, dass von Seiten des TMWWDG für den 9./10.6. eine Präsentation der Zwischenergebnisse der HIS-Hochschulentwicklung sowie ein Workshop zu (Hochschul-)Bibliothekskonzepten aus anderen Bundesländern geplant wird. Da Frau Prof. Emes an diesen Tagen nicht in Weimar sein wird, wird voraussichtlich – neben Herrn Dr. Simon-Ritz – der Rektor diese Termine wahrnehmen. Hierzu müssen die Feinabsprachen noch getroffen werden.

### **TOP 5: Umbau/Renovierung Limona**

Anhand von Plänen der einzelnen Ebenen in der Limona stellt Herr Dr. Simon-Ritz die Planung für die jetzt anlaufende (Bau-)Maßnahme "Umbau/Renovierung Limona" vor. Bereits

Anfang Juni erfolgt der Umzug der Systematik-Gruppen A, B, C und D aus dem Bereich der ehemaligen Siebdruckwerkstatt (2. OG Limona) in die Lehrbuchsammlung (1. UG Neubau). Damit wird im Bereich der ehemaligen Siebdruckwerkstatt Baufreiheit geschaffen. Dieser Bereich wird durch die Entfernung einiger Trockenbauwände und der dort vorhandenen "Medienkabinen" (u.a. zum Betrachten von Videos) sowie durch den Einbau von zwei Gruppenräumen an der Außenwand zum Hochschulforum tatsächlich baulich verändert. Während dieser Phase von Anfang bis Ende Juli bleibt die Limona komplett und ohne Nutzungseinschränkungen geöffnet. Im August wird die Limona wegen der anstehenden Renovierungsarbeiten im EG und im 1. OG (Austausch des Teppichbodens, Malerarbeiten) komplett geschlossen sein. Wenn diese Arbeiten im September im 2. OG stattfinden, sollen das EG und das 1. OG wieder geöffnet werden. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für den 2.10. geplant.

Frau Richter weist daraufhin, dass die Bibliothek die organisatorischen Vorbereitungen dafür trifft, dass die Bestände während der gesamten Bauphase zugänglich bleiben (z.B. über die Bereitstellung an der Ausleihtheke). Auch wird die Bibliothek in bewährter Weise – über den Newsletter, aber auch über die Homepage – über die anstehenden Maßnahmen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Benutzung informieren wird.

#### **TOP 6: Bargeldloses Bezahlen in der Universitätsbibliothek**

Herr Dr. Simon-Ritz informiert darüber, dass der bevorstehende Austausch der thoska-Karten auch für die Bibliothek Konsequenzen hat. Insbesondere ist es so, dass es derzeit noch keine funktionierende Lösung für das bargeldlose Bezahlen in der Bibliothek mit den Chipkarten der neuen Generation gibt (Desfire2). Herr Dr. Simon-Ritz weist daraufhin, dass in Kooperation mit dem SCC, der Fa. Intercard und der Verbundzentrale der Gemeinsamen Bibliotheksverbunds in Göttingen (VZG) an einer Lösung gearbeitet wird, die prototypisch in Weimar ab Anfang Juli zum Laufen gebracht werden soll. Für die Bibliothek geht es zunächst darum, dieses Service überhaupt weiterhin anbieten zu können. In einem zweiten Schritt soll über die Anschaffung eines Automaten nachgedacht werden, der dies auch unabhängig von der Ausleihtheke – und damit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek – möglich machen würde.

Rückfragen beziehen sich vor allem allgemein auf das Procedere des Kartentauschs. Diese können von Herrn Hotzel beantwortet werden.

#### **TOP 7: Personelle Veränderungen in der Bibliothek**

Herr Dr. Simon-Ritz informiert darüber, dass es im Zusammenhang mit dem Ausscheiden seiner langjährigen Stellvertreterin, Frau Heling, zum 31.10.2015 zu personellen Veränderungen in der Bibliothek kommen wird. Die Funktion der stellvertretenden Direktorin wird am 01.11. Frau Richter (Abteilungsleiterin Benutzung und Informationsdienstleistungen, Fachreferentin Medien) übernehmen, am gleichen Tag wird Frau Schröder (Fachreferentin Architektur) zusätzlich zu ihrem Fachreferat die Leitung der Abt. Medienbearbeitung übernehmen. Die Stelle "Fachreferent/-in Wirtschaft, Recht, Geschichte, Politik" wurde ausgeschrieben. Frau Prof. Emes wird das Auswahlverfahren begleiten.

Herr Prof. Kraft fragt nach, ob diese Ausschreibung problemlos möglich war. Herr Dr. Simon-Ritz weist auf das Papier "Personalveränderungen im Gewährleistungsbereich 2013-2020" hin, in dem diese Wiederbesetzung verankert ist.

### **TOP 8: Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens**

Frau Richter erläutert den sehr befriedigenden Stand der Vorbereitungen für die "lange Nacht", die am 10.6. von 18 bis 24 h stattfinden wird. Nähere Informationen gibt es auf der entsprechenden Internetseite:

<http://www.uni-weimar.de/lange-nacht>

### **TOP 9: Sonstiges**

Zum aktuellen Stand der Bemühungen um den Standort Coudraystraße können Frau Prof. Emes und Herr Prof. Kraft vom Besuch von Herrn Minister Tiefensee am 23.4. berichten:

<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/bauhausjournal-online/titel/ein-informativer-sehr-gut-organisierter-rundgang-durch-eine-profilierte-universitaet/>

Hier wurde deutlich, dass die Bauvorhaben in der Coudraystraße für Universität und Ministerium hohe Priorität haben. Die Frage von Herrn Prof. Kraft, ob es einen aktuellen Planungsstand für die Bibliothek gibt, müssen Frau Prof. Emes und Herr Dr. Simon-Ritz verneinen. Herr Dr. Simon-Ritz weist daraufhin, dass er am 15.4.2015 zu Gast im Fakultätsrat der Fakultät Bauingenieurwesen war, wo er dieses Thema angesprochen hat. Im Nachgang zu diesem Besuch hat er der neuen Fakultätsleitung die Papiere aus dem Jahr 2010 zur Verfügung gestellt, die gemeinsame Positionen zwischen Fakultät und Bibliothek festgeschrieben haben. Herr Prof. Kraft betont erneut, dass es ihm bei der Diskussion um die Bibliothek um eine Aufwertung des Standorts geht. Diese Herangehensweise wird von Herr Dr. Simon-Ritz unterstützt. Gemeinsam ist man der Meinung, dass es gut wäre, den Kanzler zur nächsten Sitzung des Fachbeirats einzuladen und mit ihm diese Frage zu diskutieren. Frau Prof. Emes wird dieses Anliegen an den Kanzler herantragen.

Im Hinblick auf den Termin der nächsten Sitzung, der voraussichtlich Ende Oktober oder Anfang September stattfinden wird, soll Mitte September eine Doodle-Abfrage gestartet werden.

**Protokoll:**

**Dr. F. Simon-Ritz**

**03.06.2015**